

# Der Preis schüsse

Von

Theobald Tiger

Ich bin Portier in Fontenay-aux-Roses.  
Hier sitze ich in meiner Wochen-Hose;  
und wenn wer klingelt, öffne ich die Tür  
und nehme meinen Händedruck dafür ...  
Doch Sonntags lass' ich Muffern schließen —  
Denn Sonntags! —

Sonntags geh' ich schießen.

Als Erster der Vereinsgenossen  
habe ich mir so im Lauf der Jahre —  
(ich bin ja nicht mehr jung — Sie sehn die weißen Haare?)  
hab' ich mir folgendes zusammengeschossen:  
5 Uhren, 27 Tassen,  
2 Prunkpokale für die Extraklassen;  
8 Bilderrahmen, 20 Gummibäume —  
und komm' ich damit an, dann räume  
ich all die bunten Schätze in mein Haus.  
Ich muß schon sagen: es sieht stattlich aus.

Und wenn wir nichts zu essen hätten,  
und wenn versezt die ganzen Betten,  
und geht zur Tür nicht mehr der Strick,  
und liegt der Staub auch fingerdick,  
und fällt die ganze Bude ein:  
Meine schönen Schießpreise halt' ich rein.  
Das muß so sein.

Und schiebe ich dereinst mal ab:  
die Dinger kommen mit mir in mein Grab.

Ich bin Portier in Fontenay-aux-Roses.  
Portier und Flintenvirtuose.  
Hier sitze ich.

Frage nicht: „Was soll's?“  
Ein jeder Mensch hat seinen Stolz.